
Subject: 18 Jahre Männlich verzweifelt an Haarausfall

Posted by [J. 93](#) on Tue, 31 Jul 2012 14:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forumsgemeinde,

Vor etwa 10 Monaten fing das Leiden an, beim täglichen Haarstyling (Gelfrisur) hatte ich massig Haare an den Händen kleben.

Ich hatte das Gefühl das der Haarausfall über Nacht gekommen ist, all meine Hoffnung das es an einer Überstrapazierung der Haarwurzeln liegen könnte (war 2 Wochen im Partyurlaub = 3x täglich Haarewaschen, Haare glätten & stylen) schienen laut Friseurin ausgeschlossen.

Nach 3 Monaten entschloss ich mich zum Hautarzt zu gehen. Dieser führte ein Trichogramm durch. 30% Telogen. "AGA", seine Diagnose

Eine Welt brach für mich zusammen, da ich (leider) zu viel Wert auf mein Äußeres lege.

Im Januar diesen Jahres bin ich dann nocheinmal zu einem Spezialisten gegangen (Dr. Eichelberg in Dortmund)

Das Ergebniss des Trichoscan machte die ganze Sache noch schlimmer, 49% Telogen.

Seit März diesen Jahres nehme ich jetzt Minoxidil, sowie Zink, Biotin und Bierheefe. Nach anfänglichem starken Shedding hat es sich einigermaßen beruhigt, ob der Haarausfall noch verstärkt ist weiß ich nicht, man verliert mit der Zeit die Objektivität

Der Haarausfall bestimmt derzeit mein Leben, es ist zwar noch niemandem aufgefallen, trotzdem belastet es mich psychisch sehr

Die Haare sind hinten (typische Pläte) schon deutlich dünner geworden (hatte sonst sehr dicke, wellige Haare) und ich habe meiner Meinung nach recht starke Geheimratsecken. Familie, Freundin und engste Freunde sagen es wäre halb so schlimm und die GHe seien gar nicht so groß wie ich meinen würde

Im Anhang hab ich aktuelle Bilder meiner Haarlinie, freue mich über jede Einschätzung meiner Ghe und auch sonst über jeden Tipp/Beitrag oder was auch immer

Grüße

File Attachments

1) [vorne.png](#), downloaded 1076 times

